
Subject: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 28 Apr 2019 19:34:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag liebe Leute,

ich wende mich heute mal in sehr persönlicher Sache an euch und ziehe emotional mal etwas blank.

Dazu werde ich etwas weiter ausholen müssen und hoffe, dass daraus eine ehrliche Diskussion zu einem Thema entsteht welche auf Hass und Vorurteile verzichten kann, so nahe einigen beides auch liegen mag.

Ich habe vor ca. einem halben Jahr meine 10 Jahre andauernde Beziehung nach einer enormen Stressphase beendet.

Oberflächlich betrachtet haben wir uns sicherlich geliebt und schienen auf Außenstehende wohl glücklich zu sein.

Wir haben sogar eine Krise welche mehrere Jahre andauerte überstanden in der kein Sex mehr drin war.

Der Grund dafür war meine Finasteridmedikation welche 3-4 Jahre maßgebliche Konsequenzen für mich hatte.

Sie war meines Wissens nach selbst in dieser Zeit immer treu, wie auch ich in der 10 Jährigen Beziehung. Es gab zwei Trennungen, in der ersten hatten wir beide kurzzeitig andere Partner, aber jenseits dessen lebten wir monogam (was für ein anachronistisch anmutender Begriff) und zwar konsequent.

In letzter Konsequenz machte ich mir aber seit vielen Jahren keine Gedanken mehr um ihre Treue, vllt. auch weil es mir zunehmend egal wurde und das mein Art ist langfristig mit Eifersucht umzugehen, Liebe stirbt dadurch bei mir selbst ab um mich zu schützen, aber auch jenseits dessen waren wir am Ende zu unterschiedlich.

Woher kommt das?

Ich bin Scheidungskind, wurde mit 15 von meiner ersten Freundin auf eine niederträchtige Art häufig betrogen, was sie immer leugnete ich aber durch gemeinsame Freunde erfahren habe, diese damalige Beziehung dauerte 1,5 Jahre. Wir waren Teenies aber sexuell war das alles nicht das was Kids in dem Alter durchleben sollten, zu allem Überfluss hat sich nach meiner Trennung von der Dame damals meine Mutter mit ihr angefreundet, eine Freundschaft die bis heute hält.

So. Nun habe ich nach zugegebenermaßen etwas zu kurzer Zeit eine neue Beziehung mit einer Frau begonnen welche es mir enorm angetan hat und ich es ihr auch. Ich kann mir auf einmal eine gemeinsame Wohnung vorstellen, Familie, all das vor dem ich mich in meiner vorherigen Beziehung sehr lange weggeduckt habe und sie kann es auch, wir sprechen bereits über solche Dinge.

Allein, ich vertraue ihr nicht. Sie wurde auch früh von einem Kerl in ähnlicher Weise verletzt, kennt also diesen Schmerz, aber es hilft nicht, es hilft auch nicht mit ihr zu reden egal wie viel Verständnis und Sicherheit sie mir garantiert. Meine Erfahrungen und auch die so ziemlich all meiner Freunde und Bekannten sprechen gegen sie.

Ich wurde in einem Umeld sozialisiert in dem Untreue zwar Schmerz verursacht aber irgendwie dazu zu gehören scheint.

Sie tanzt gerne, sie feiert moderat häufig, ich irgendwie auch noch obwohl die 30 so allmählich in Sicht ist.

Ich kannte dieses Gefühl nicht mehr, Gefühle zu investieren und sich so einem Risiko hilflos auszuliefern, zumal die Studienlage zu Themen wie Treue und Partnerschaft niederschmetternd ist.

Dieses Gefühl des Misstrauens welches ich allen Menschen entgegen bringe indem ich selbst gute Freunde immer irgendwie auf Distanz halte lähmt mich inzwischen, es macht mich physisch krank. Ich habe in den 4 Monaten Beziehung mit ihr fast 10 Kilo Gewicht verloren und bin stellenweise nicht mehr in der Lage meiner Arbeit richtig nachzukommen, das alles kaschiere ich mehr oder weniger vor ihr durch souveränes Auftreten, Integrität und möglichst nicht besitzergreifende Zuneigung.

Ich kann einiges gerne noch in der Diskussion ausführen, aber meine Kernfragen sind folgende:

Wieso vertrauen wenn einem niemand Treue (ja sexuelle Exklusivität) garantieren kann oder es so scheint?

Wenn man Liebe und Sex wirklich trennen kann (woran ich nicht glaube) wie sollte man mit dem Gedanken zurecht kommen, dass der Partner sich mit einem oder einer anderen vergnügt? In Zeiten in denen auch Beziehungen durch die Liberalisierung warenförmig werden ist das wohl ein Zustand an den man sich gewöhnen müsste, doch was wenn ich dazu emotional einfach nicht fähig bin?

Was sind eure Erfahrungen und Ansichten dazu?

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 28 Apr 2019 19:51:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich dachte Treue gehört auch zu diesen schlimmen konservativen Werte, die unbedingt überwunden werden müssen und einen als halben Nazi entlarven, wenn man sie verteidigt.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [stfn111](#) on Sun, 28 Apr 2019 20:05:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 28 April 2019 21:34Guten Tag liebe Leute,

ich wende mich heute mal in sehr persönlicher Sache an euch und ziehe emotional mal etwas blank.

Dazu werde ich etwas weiter ausholen müssen und hoffe, dass daraus eine ehrliche Diskussion zu einem Thema entsteht welche auf Hass und Vorurteile verzichten kann, so nahe einigen beides auch liegen mag.

Ich habe vor ca. einem halben Jahr meine 10 Jahre andauernde Beziehung nach einer enormen Stressphase beendet.

Oberflächlich betrachtet haben wir uns sicherlich geliebt und schienen auf Außenstehende wohl glücklich zu sein.

Wir haben sogar eine Krise welche mehrere Jahre andauerte überstanden in der kein Sex mehr drin war.

Der Grund dafür war meine Finasteridmedikation welche 3-4 Jahre maßgebliche Konsequenzen für mich hatte.

Sie war meines Wissens nach selbst in dieser Zeit immer treu, wie auch ich in der 10 Jährigen Beziehung. Es gab zwei Trennungen, in der ersten hatten wir beide kurzzeitig andere Partner, aber jenseits dessen lebten wir monogam (was für ein anachronistisch anmutender Begriff) und zwar konsequent.

In letzter Konsequenz machte ich mir aber seit vielen Jahren keine Gedanken mehr um ihre Treue, vllt. auch weil es mir zunehmend egal wurde und das mein Art ist langfristig mit Eifersucht umzugehen, Liebe stirbt dadurch bei mir selbst ab um mich zu schützen, aber auch jenseits dessen waren wir am Ende zu unterschiedlich.

Woher kommt das?

Ich bin Scheidungskind, wurde mit 15 von meiner ersten Freundin auf eine niederträchtige Art häufig betrogen, was sie immer leugnete ich aber durch gemeinsame Freunde erfahren habe, diese damalige Beziehung dauerte 1,5 Jahre. Wir waren Teenies aber sexuell war das alles nicht das was Kids in dem Alter durchleben sollten, zu allem Überflus hat sich nach meiner Trennung von der Dame damals meine Mutter mit ihr angefreundet, eine Freundschaft die bis heute hält.

So. Nun habe ich nach zugegebenermaßen etwas zu kurzer Zeit eine neue Beziehung mit einer Frau begonnen welche es mir enorm angetan hat und ich es ihr auch. Ich kann mir auf einmal eine gemeinsame Wohnung vorstellen, Familie, all das vor dem ich mich in meiner vorherigen Beziehung sehr lange weggeduckt habe und sie kann es auch, wir sprechen bereits über solche Dinge.

Allein, ich vertraue ihr nicht. Sie wurde auch früh von einem Kerl in ähnlicher Weise verletzt, kennt also diesen Schmerz, aber es hilft nicht, es hilft auch nicht mit ihr zu reden egal wie viel Verständnis und Sicherheit sie mir garantiert. Meine Erfahrungen und auch die so ziemlich all meiner Freunde und Bekannten sprechen gegen sie.

Ich wurde in einem Umfeld sozialisiert in dem Untreue zwar Schmerz verursacht aber irgendwie dazu zu gehören scheint.

Sie tanzt gerne, sie feiert moderat häufig, ich irgendwie auch noch obwohl die 30 so allmählich in Sicht ist.

Ich kannte dieses Gefühl nicht mehr, Gefühle zu investieren und sich so einem Risiko hilflos auszuliefern, zumal die Studienlage zu Themen wie Treue und Partnerschaft niederschmetternd ist.

Dieses Gefühl des Misstrauens welches ich allen Menschen entgegen bringe indem ich selbst gute Freunde immer irgendwie auf Distanz halte lähmt mich inzwischen, es macht mich physisch krank. Ich habe in den 4 Monaten Beziehung mit ihr fast 10 Kilo Gewicht verloren und bin stellenweise nicht mehr in der Lage meiner Arbeit richtig nachzukommen, das alles kaschiere ich mehr oder weniger vor ihr durch souveränes Auftreten, Integrität und möglichst nicht besitzergreifende Zuneigung.

Ich kann einiges gerne noch in der Diskussion ausführen, aber meine Kernfragen sind folgende:

Wieso vertrauen wenn einem niemand Treue (ja sexuelle Exklusivität) garantieren kann oder es so scheint?

Wenn man Liebe und Sex wirklich trennen kann (woran ich nicht glaube) wie sollte man mit dem Gedanken zurecht kommen, dass der Partner sich mit einem oder einer anderen vergnügt?

In Zeiten in denen auch Beziehungen durch die Liberalisierung warenaffirmiert werden ist das wohl

ein Zustand an den man sich gewöhnen müsste, doch was wenn ich dazu emotional einfach nicht fähig bin?

Was sind eure Erfahrungen und Ansichten dazu?

Meine erfahrung: man hat das problem ausschließlich mit sich selbst! Du musst akzeptieren, dass du keine kontrolle hast. Diese akzeptanz befreit dich. Dadurch wirst du erst richtig souverän und das allein erhöht die chance, dass sie treu ist.

Ein restrisiko bleibt immer. Selbst bei mutter teresa würde dies so sein. Aber es ist egal. So ist es mit dem leben. Die versuchung lauert eben überall. Allein einzusehen keine kontrolle zu haben, gibt sie einen in einem gewissen grad. Mach kein theater. Lass es dir gut gehen und lebe.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [mike](#). on Sun, 28 Apr 2019 20:20:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 28 April 2019 21:34

Dieses Gefühl des Misstrauens welches ich allen Menschen entgegen bringe indem ich selbst gute Freunde immer irgendwie auf Distanz halte lähmt mich inzwischen, es macht mich physisch krank. Ich habe in den 4 Monaten Beziehung mit ihr fast 10 Kilo Gewicht verloren und bin stellenweise nicht mehr in der Lage meiner Arbeit richtig nachzukommen, das alles kaschiere ich mehr oder weniger vor ihr durch souveränes Auftreten, Integrität und möglichst nicht besitzergreifende Zuneigung.

Ich kann einiges gerne noch in der Diskussion ausführen, aber meine Kernfragen sind folgende....

das ist alles nicht authentisch

du frisst in dich hinein und machst alles noch schlimmer

sei einfach wie du bist und stehe zu deinen Gefühlen und Ängsten

wenn sie wirklich deine Partnerin ist... musst du ihr gegenüber sowieso ehrlich sein ansonsten wäre eine Distanz besser/gesünder (auch wenn es nicht leicht ist..ich kenne das)

wenn Du das Gefühl hast dass sie die geistige Reife noch nicht erreicht hat, ist sie für Dich nichts... Du bist, mir scheint, einfach schon zu reif dafür... als dass Du Dich auf Spielchen einlässt

weitere.....

wenn sie deine Unsicherheit sieht (das sieht sie) .. dann macht sie sich vermutlich selber vorwürfe.. sie sieht, dass du unglücklich bist, und wenn Du Dich nicht öffnest und mir ihr offen darüber redest, könnte das ein Grund sein, dass sie Dich irgendwann alleine lässt... einen verschlossenen Mann versteht selten eine Frau und sie kommen damit nicht klar...

eine Beziehung zu der richtigen Frau muss eine Bereicherung sein...für beide anders bringt das nichts

Ich pers. hatte bis vor kurzem eine 40 Jährige Frau als Freundin (wir waren sehr verliebt und innig), ... sie hatte die Reife, die es mir ermöglicht, mit ihr auf Augenhöhe und offen über alles zu reden... tiefgründig.. alles andere ist nichts für mich .. und ich lehnte schon viele junge Frauen ab bzw brach den Kontakt ab... weil etwas nicht stimmig war...

meine letzte Freundin und ich hatten ein sehr tiefgründiges inniges Verhältnis...

Leider musste ICH ihr die Trennung/Abstand bekannt geben ... da ich zurzeit mit niemanden Glücklich werden kann..

durch meine aktuelle Medikation ist chemisch vieles nicht mehr stimmig.. (ich kann wortwörtlich manche Frauen nicht mehr riechen)
ich könnte ihr auch nicht mehr den "Mann" bieten, den sie verdient... (das sah sie in mir sowieso nicht und forderte ihn auch nicht..ich solle ich sein - nur das zählt)

bei uns wird es vermutlich, wie bei meinen letzten Freundinnen eine tiefe Freundschaft ... langfristig ist das besser :proud:

das ist alles meine bescheidene Ansicht

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [pilos](#) on Sun, 28 Apr 2019 20:27:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 28 April 2019 22:34
Ich habe vor ca. einem halben Jahr meine 10 Jahre andauernde Beziehung nach einer enormen Stressphase beendet.

dann hast jetzt ein problem weniger ;)

hat einfach nicht gepasst, dass man für dieses erkenntnis 10 jahre gebraucht hat.

du hält leute auf distanz weil du keine interesse an sie hast, das ist alles.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [mike](#) on Sun, 28 Apr 2019 20:33:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 28 April 2019 22:27
du hält leute auf distanz weil du keine interesse an sie hast, das ist alles.

was ganz normal ist

man kann nicht mit jedem Idioten was zu tun haben wollen... ;)

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 28 Apr 2019 20:40:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich dachte mir, dass sowas von dir kommt.
Und ich denke, dass es dich überraschen wird wenn ich dir sage, dass ich im Kern wertekonservativ bin.
Politisch gesehen lehne ich den 3. wave Feminismus und sehr vieles was da beschlossen wird ab.
Ich bin inzwischen alt genug um so ehrlich zu mir selbst zu sein und sagen zu können, dass ich aus persönlichen Gründen nichts mit Gefasel von rückständen Familienbildern anfangen kann.
Beliebigkeit, Rücksichtslosigkeit und Hedonismus sind Feigenblätter einer Linken welche den Geist des Liberalismus längst verinnerlicht hat. Ich könnte seitenweise Andachten dazu halten.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 28 Apr 2019 20:44:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab mich in den letzten ca 8 Jahren einfach nicht mehr in eine Frau verliebt (egal wie hübsch sie war, und egal mit wievielen ich Sex hatte). Ich fuhr all die Zeit gut damit, hatte keinen Kummer mehr (im Gegensatz zu früher).
Doch ca vor nicht ganz zwei Monaten ist es mir passiert, dass ich mich für ca ca zwei Wochen (mehr war es glücklicherweise nicht) in eine Frau -ca 7 Jahre jünger als ich- etwas verliebte....
Mir ging es gar nicht gut damit! Fast schien es mir, als hätte ich für wenige Stunden, sowas wie eine leichte Depression gehabt.
Sie hatte sich erst nach vielen Jahren getrennt von ihrem Alten und wollte gleich von einen anderen was.???

Aber ich merkte deutlich, mir ging es in diesem verliebten Zustand einfach nicht gut.??
Ich habs innerhalb 2 Wochen alles wieder auf die Reihe bekommen, und bin doch irgendwie froh, dass es mit ihr nicht hingehauen hat (Sie ist jedes WE auf Konzerte, hat auch auch noch ein Pferd- interessiert mich beides 0!) Probleme und Hürden ohne Ende.
Meine Meinung, wenn du dich nicht verliebst, sind deine Probleme wahrlich weniger, ist einfach so. Beziehungen und Frauen und die Umstände sind kompliziert! Leider....

Ich hoffe du findest einen Weg Knorkell.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 28 Apr 2019 20:45:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke eher, dass es daran liegt, dass ich Menschen für grausam und selbstgerecht halte und egal wie integer und aufrichtig jemand daher kommt, mich anzuvertrauen birgt ein Risiko mit dessen potentielltem Ausgang ich nicht wirklich leben kann. Vermutlich ist die Angst davor enttäuscht zu werden langfristig zermürender als es die Verletzung selbst wäre.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [pilos](#) on Sun, 28 Apr 2019 20:51:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 28 April 2019 23:45Ich denke eher, dass es daran liegt, dass ich Menschen für grausam und selbstgerecht halte aber sie können doch gar nix dafür, die überblicken das ganze doch gar nicht, dafür fehlen ihnen einfach die intellektuellen Fähigkeiten.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [mike.](#) on Sun, 28 Apr 2019 21:18:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 28 April 2019 22:40Ich dachte mir, dass sowas von dir kommt. Und ich denke, dass es dich überraschen wird ...

nö, überrascht mich nicht...

--
die Leute sind zu sehr damit beschäftigt, zu arbeiten um Schrott und unrecyclebaren Müll zu konsumieren um scheinbar glücklicher zu werden und um den Planeten noch schneller zu Grunde zu richten

untereinander herrscht Konkurrenzdruck und Ignoranz

da muss man ja distanz halten... man entlarvt vieles mit der zeit relativ schnell

das wird einem schon in der schule eingepredigt..im lehrbetrieb später stärker.. im gewerblichen bereich geht es nur darum.. ich habe auch keine lust mehr dazu.. allianzen kann man bilden und offen über probleme reden...

wieder ein anderes Thema

3rd wave feminismus ist relativ einseitig...aber im kern hast du recht... "Die dritte Welle des Feminismus orientiert sich sehr stark an den Zielen der zweiten Phase, die sie auch heute noch nicht verwirklicht sieht. Angebliche oder tatsächliche Fehler des radikalen und kulturellen Feminismus der zweiten Welle, wie z. B. Ethnozentrismus und (teilweiser) Ausschluss der Männer, sollen korrigiert und der Feminismus den aktuellen gesellschaftlichen Gegebenheiten angepasst werden" da gibt es noch mehr....ist auch ein anderes thema

ich könnte ebenso lange weiterschreiben.. habe aber einfach keine lust mehr dazu

"ich bin schon müde (mich immer zu wiederholen, was andere sowieso scheinen zu wissen)"

Alle Gute
LG Mike ;)

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [Ulf](#) on Sun, 28 Apr 2019 21:34:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich kann das voll und ganz nachvollziehen. Du musst nur deinen Weg finden mit der Nummer jetzt klar zu kommen. Ich war in einer ähnlichen Lage: Nie damit gerechnet, dass mir sowas passieren könnte, betrogen worden und ne Zeit lang hat das Leiden darüber(auch darüber, dass es eben heutzutage bei weitem die Regel ist) wahrlich mein Leben und mein Denken bestimmt. Ich persönlich habe mich daraufhin der Umwelt quasi angepasst, soll heißen: Ich vertraue nicht, das weiß meine bessere Hälfte auch. Mit Eifersucht habe ich aber auch nichts am Hut, sondern ich scheiße einfach drauf und stelle klar, dass der Kick ansteht sobald ich was mitbekomme. Für mich trotzdem alles andere als der Idealzustand, aber am Ende bleiben Menschen eben von einfachen Bildern und Vorstellungen gesteuert und ich sehe

mich bis auf sehr wenige Ausnahmen auch von Lemmingen umgeben. Das kann man so akzeptieren und versuchen damit umzugehen oder man quält sich. Oder man ist Lemming, macht sich nicht allzu viel drauß und läuft den gleichen Götzen nach, dann funktioniert das alles wie bei den vielen anderen auch!

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Piotr](#) on Sun, 28 Apr 2019 22:02:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann dir ja mal von mir selbst berichten.

Ich bin bzw. war grundsätzlich ein eher zurückhaltender Mensch, wurde eher dominant erzogen und hatte dementsprechend nie viel Selbstvertrauen.

Erste Beziehung, acht Jahre. Die Eifersucht war ständig da. Zwar grundsätzlich kein Streitthema weil sie ziemlich sicher treu war, aber ich war trotzdem skeptisch. Der typische Beta, wenn man es im Pickup Jargon ausdrückt.

Die Beziehung ging irgendwann auseinander, auch weil ich neugierig auf andere Frauen war und für sie nix mehr empfunden habe.

Und dann ging es los. Ich lernte meine jetzige Frau kennen. Gutes Aussehen, selbstbewusst, stark! Das Gegenteil meiner Ex (hübsch war die Ex auch aber charakterlich eher langweilig und Richtung "graue Maus"). Und dann hatte sie vor mir 4 Jahre lang ihr Singleleben genossen (und mir das natürlich auch alles nach und nach erzählt, man redet halt auch über die Vergangenheit). Außerdem: Fernbeziehung über knapp 300 km, dementsprechend KEINE Kontrolle!

Kurz gesagt: ich war die größte Pussy ever. Habe Eifersuchtsdramen abgezogen wie eine zickige Tussi! Habe in jedem Bekannten, mit dem sie beim Fortgehen gequatscht hat, potentielle Konkurrenz gesehen, konnte einfach nicht damit umgehen, dass sie selbst auf sich aufpassen kann und definitiv nicht so ein "Mädchen" ist, dem man die Welt erklären muss! Habe sogar zum Teil bewusst Unternehmungen mit Single-Kumpels aus meinem eigenen Freundeskreis gemieden weil ich selbst das als Bedrohung wahrgenommen habe (einfach aus Angst, ihnen unterlegen zu sein und sie mir die Frau "wegnehmen").

Das alles führte letztendlich FAST zur Trennung! Sie hat mich trotzdem nicht verlassen (wieso auch immer).

Bei mir gab es einige Schlüsselerlebnisse, die mich diese Eifersucht langsam kontrollieren ließen (u.a. auch die Tatsache, dass du es eh nicht kontrollieren kannst. Wenn sie fremdgehen will, wird sie das tun. Unabhängig davon, ob du gerade daheim sitzt und vor Eifersucht ausrastest oder treudoof im Bett liegst und schläfst, während sie nen anderen bumst) und ich kann dir sagen, der Kern liegt in der Selbstliebe! Seit ich mir die Matte abrasiert habe (das hat mich damals natürlich zusätzlich fertig gemacht, da hab ich sie gerade kennengelernt als der HA richtig schlimm war) und mich trotz der Glatze echt attraktiv finde, hat sich mein Selbstbild irgendwie gewandelt! Ich bin einfach zufrieden. Und dann denkst du dir halt "soll sie halt fremdgehen, gibt genügend andere Frauen da draußen!" Wenn du weißt, dass du ein toller Kerl bist, hast du auch keine Angst davor, verlassen zu werden. Dann gibt's eben ne andere/neue Frau. Natürlich heißt es immer, man soll sein Selbstbild nicht nur auf Äußerlichkeiten aufbauen aber es gehört halt auch dazu. Und seitdem diese beschissene Sorge um das Aussehen nicht mehr existent ist, kann ich mich auch besser auf meine "inneren" Werte

fokussieren.

Ich kann nicht sagen, dass ich nie eifersüchtig bin, aber es ist deutlich, DEUTLICH besser geworden. Die Tatsache, dass sie eine ehrliche Haut ist und ich ihr blind vertraue, trägt schon auch etwas dazu bei aber in erster Linie kommt es durch die positive Selbstwahrnehmung.

Natürlich bin ich auch an IHR gewachsen!

Mittlerweile verheiratet, Kind und einfach glücklich!

Such dir ne richtig starke Frau, bezwinde sie und bring dein Verhältnis zu dir selbst in Ordnung und du wirst ein ander Mensch sein. Glaub mir!

Ich habe allerdings, auch wie Ulfi, meine Regeln. Wenn sie mich hinter meinem Rücken betrügt, kann sie sich sonst wohin schleichen (ich hasse Unehrlichkeit mehr als alles andere auf dieser Welt). Das weiß sie auch. Man kann über alles reden. Wenn sie unbedingt nen anderen vögeln will, soll sie einfach mit mir drüber reden. Dann findet man schon eine Lösung, die für beide fair und akzeptabel ist.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 28 Apr 2019 22:58:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sun, 28 April 2019 23:18Knorkell schrieb am Sun, 28 April 2019 22:40Ich dachte mir, dass sowas von dir kommt.

Und ich denke, dass es dich überraschen wird ...

nö, überrascht mich nicht...

--

die leute sind zu sehr damit beschäftigt, zu arbeiten um schrott und unrecyclebaren müll zu konsumieren um scheinbar glücklicher zu werden und um den planeten noch schneller zu Grunde zu richten

untereinander herrscht Konkurrenzdruck und Ignoranz

da muss man ja distanz halten... man entlarvt vieles mit der zeit relativ schnell

das wird einem schon in der schule eingepredigt..im lehrbetrieb später stärker.. im gewerblichen bereich geht es nur darum.. ich habe auch keine lust mehr dazu.. allianzen kann man bilden und offen über probleme reden...

wieder ein anderes Thema

3rd wave feminismus ist relativ einseitig...aber im kern hast du recht... "Die dritte Welle des Feminismus orientiert sich sehr stark an den Zielen der zweiten Phase, die sie auch heute noch

nicht verwirklicht sieht. Angebliche oder tatsächliche Fehler des radikalen und kulturellen Feminismus der zweiten Welle, wie z. B. Ethnozentrismus und (teilweiser) Ausschluss der Männer, sollen korrigiert und der Feminismus den aktuellen gesellschaftlichen Gegebenheiten angepasst werden" da gibt es noch mehr....ist auch ein anderes thema

ich könnte ebenso lange weiterschreiben.. habe aber einfach keine lust mehr dazu

"ich bin schon müde (mich immer zu wiederholen, was andere sowieso scheinen zu wissen)"

Alle Gute
LG Mike ;)

Sorry Mike, ich bezog meinen Post nicht auf dich. Hab nur das Zitat vergessen :|

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [mike](#). on Sun, 28 Apr 2019 23:00:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

;)/ ich hätte es mir denken können

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [petermafai](#) on Mon, 29 Apr 2019 06:45:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hatte selber bis vor kurzem eine längere Beziehung. Sie hübsch und süß, dementsprechend ist das ja schon normal das regelmäßig sich Kerle melden und oder sie angemacht haben. Seien wir doch mal ehrlich, eine Frau muss einigermaßen gut aussehen, dementsprechend stehen die Männer Schlange, so wie es halt ist.

Ich bin/war 0 Eifersüchtig, da ich einfach ihr vertraut habe und vor allem mit mir optisch zufrieden bin, was mein Selbstbewusstsein natürlich pusht und deswegen es einfach nicht "nötig" habe, da ich stets denke:

Es gibt so viele gute Frauen, wenn sie mich betrügen sollte, ist sie nicht die richtige und ich werde bestimmt eine finden, mit der ich final glücklich werde.

Diese Einstellung hilft mir enorm weiter, was ich dazu aber sagen muss, das klappt nur weil ich optisch mit mir und meinen Haaren zufrieden bin. Gottseidank muss ich sagen, sind bei mir die haarigen Probleme vertretbar und stabil.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [MRKA](#) on Mon, 29 Apr 2019 07:09:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich selbst kann Sex und Liebe total trennen.
Mit einigen Ex war ich öfter mal im Club. Auch diverse Privatparties waren angesagt. Habe nie Probleme gehabt wenn sie Sex mit anderen hatte.
Nur hinter meinen Rücken, das wäre übel gewesen.
Allerdings bin ich an einen Punkt angekommen wo ich lieber ohne Partner bin. Auf Sex kann ich auf verzichten...

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 29 Apr 2019 07:51:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Hatte selber bis vor kurzem eine längere Beziehung. Sie hübsch und süß, dementsprechend ist das ja schon normal das regelmäßig sich Kerle melden und oder sie angemacht haben. Seien wir doch mal ehrlich, eine Frau muss einigermaßen gut aussehen, dementsprechend stehen die Männer Schlange, so wie es halt ist.
Und es ging dann irgendwann mit euch zu Ende ?!!!! Ja so ist es, wie du es schilderst.
Wenn ne Frau jung und hübsch ist, ist die Nachfrage bei den Männern groß. Wenn du Pech hast, mußt du dann um Sex irgendwann betteln.
Eigentlich ist es traurig, dass oft ein Partner mehr ein Gegner ist, als jemand dem man doch so gerne vertrauen und sich bei ihm fallen lassen würde.
Das Vertrauen ist bei mir schon lange vorbei. Liebe/ Beziehung ist für mich eher wie ein Spaziergang auf dünnem Eis.
Ich hatte aber trotzdem ne tolle Kindheit. Meine Eltern waren so über 40 Jahre glücklich! verheiratet. Mein Vater ein Gentleman der alten Schule. Meine Mum arbeitete kurz vor seinem tragischen Ende für drei, als er durch den Krebs zum Pflegefall wurde! Sie tat alles für ihn!

So wird es heute vielleicht in den meisten Fällen nicht mehr sein?!

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [dreg](#) on Mon, 29 Apr 2019 07:57:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir leben heute in einer Wegwerfgesellschaft, früher wurde ein Fernseher repariert wenn er kaputt war - heute wird er weggeworfen und man holt sich einen neuen, das gilt auch für Beziehungen, oder auch für Ehen, eine Scheidung geört ja heute fast "zum guten Ton"

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [petermafai](#) on Mon, 29 Apr 2019 08:16:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja es ging zu Ende, von beiden Seiten aus, aber tendenziell mehr von ihr aus. Ich bin allg. sehr entspannt und konstant, während sie auf sich selbst bezogen relativ unsicher war und die Bestätigung von anderen oft gebraucht hat, sie will halt begehrt werden. Hat mich auch irgendwann nur noch genervt, dieses "ich bin so krass", nachdem sie von einer Party kam oder so. Schade eigentlich, ich war verliebt, sie auch auch, aber sowas will ich persönlich auch nicht, jedes mal die Erzählung wie es war und wie sie sich dann so "hot" gefühlt hat. Im Nachhinein fühle ich mich besser, da ich einfach mal Erfahrungen mit anderen machen will und denke dass es irgendwo schon eine gescheite Frau gibt, die mich zu schätzen weiß und es auch respektiert.

PS: Ich mach sehr viel Sport, habe ohne anzugeben eine Traumkörper und fühle mich dementsprechend gut. Sie hingegen geht 2-3 mal mittlerweile die Wpche saufen und ich glaub das spiegelt sich dann in ihrer Körperversfassung wieder. Ich will sie im gewissen Maße durch den Sport eifersüchtig machen, damit sie umso mehr erkennt was ein Glücksgriff ich doch bin und andere Frauen mich auch sehr anziehend finden. Bin allg. Eine relativ coole Socke ?

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [hallowelt](#) on Mon, 29 Apr 2019 08:38:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich dachte ja, man würde die Weltanschauungen im Vorfeld einer Beziehung vergleichen und klare Regeln festlegen. Ansonsten liefere nichts. Natürlich läuft es bei den meisten genau umgekehrt. :d

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [valesk](#) on Mon, 29 Apr 2019 08:57:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klingt nach stark ausgeprägten Verlustängsten, gerade auch der schritt nach 10 Jahren Beziehung in die nächste zu springen. Was komisch ist da du diese in der Beziehung davor anscheinend nicht hattest(aber gut was einem nicht wichtig ist...). Menschen mit wenig Selbstbewusstsein sind des öfteren eifersüchtig, aber auch jene die einem Partner das unterstellen zu tun was man eventuell selber in der Situation tun würde. Desweiteren ist ein gewisses Maß an Eifersucht auch ganz normal, aber dich scheint es ja komplett lahm zu legen. Deine Symptome sind im übrigen so stark das eine Professionelle Hilfe von Nöten sein könnte. Ich gehe mal davon aus, dass du nie wirklich Single warst ?

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [petermafai](#) on Mon, 29 Apr 2019 09:00:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist keine Weltanschauung, es ist etwas, was sich eher entwickelt über Jahre. Wenn man verschieden ist, ist die Beziehung ja nicht minder schlechter. Sowas zeigt sich nicht direkt am

Anfang , sondern erst wenn man ne Zeit lang den Alltag teilt

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [mike](#). on Mon, 29 Apr 2019 09:07:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dreg schrieb am Mon, 29 April 2019 09:57Wir leben heute in einer Wegwerfgesellschaft, früher wurde ein Fernseher repariert wenn er kaputt war - heute wird er weggeworfen und man holt sich einen neuen, das gilt auch für Beziehungen, oder auch für Ehen, eine Scheidung geört ja heute fast "zum guten Ton"

bei vielen leuten ist das so - aber nix für mich ;)

das ist der grund, viele menschen auf distanz zu halten ... man bekommt relativ schnell ein gespür dafür wer welche werte hat...

ich repariere meine sachen/bringe kleidung in die reinigung, nähe sie wieder zusammen.. habe alte PCs die dennoch auf den neuesten stand sind (RAM upgrade, SSD, WLAN, BT, Win10-1809)... mir ist das was wert...

und pflege auch freundschaften (es sind wenige)

eine freundin sagte mal....im pos sinne..ich bin ein "bauer" .. bauer/schaffer und macher

nach diesen 10 jahren ist jetzt ein prozess in gang gesetzt worden..der unumkehrbar ist...und der am ende viel bringen wird...

aber ich will nicht zuviel philosophieren .. jeder ist anders ..

Knorkell wird es meistern..er ist für mich einer der intelligentesten 50 leute hier

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 29 Apr 2019 09:59:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Mon, 29 April 2019 10:57Klingt nach stark ausgeprägten Verlustängsten, gerade auch der schritt nach 10 Jahren Beziehung in die nächste zu springen. Was komisch ist da du diese in der Beziehung davor anscheinend nicht hattest(aber gut was einem nicht wichtig

ist...). Menschen mit wenig Selbstbewusstsein sind des öfteren Eifersüchtig, aber auch jene die einem Partner das unterstellen zu tun was man eventuell selber in der Situation tun würde. Desweiteren ist ein gewisses Maß an Eifersucht auch ganz normal, aber dich scheint es ja komplett lahm zu legen. Deine Symptome sind im übrigen so stark das eine Professionelle Hilfe von Nöten sein könnte. Ich gehe mal davon aus, dass du nie wirklich Single warst ? Da triffst du ins Schwarze. Erste Beziehung mit 14 für 1 1/2 Jahre, dann mit 16 ein Jahr single bis ich 17 wurde, dann 10 Jahre Beziehung in denen es zwar zwei Trennungen gab, wobei wir wie erwähnt während der ersten wieder zeitweise andere Partner hatten und nach dem Ende jetzt nach zwei Monaten eine neue Liebe die es mir kurz vor der Trennung angetan hat, aber nicht der eigentliche Trennungsgrund war. Eher ein Tropfen der zu viel war. Ich hatte mich auch nach der Trennung nicht gezielt um sie bemüht sondern hab sie eher als Beispiel für das gesehen was ich hypothetisch bräuchte. Dass sie genauso empfindet war reiner Zufall. Und jetzt macht mir genau das was mi in meiner vorherigen Beziehung gefehlt hat tierische Angst. Stark, selbstbewusst, emanzipiert von den eigenen schmerzhaften Erfahrungen augenscheinlich emanzipiert, etwas besser ausgebildet als ich, selbstständiger. Professionelle Hilfe bekomme ich in zwei Wochen. Da liegt noch mehr im Argen was zu meiner Verfassung beiträgt. Das ist alles nicht optimal. Als wir uns unsere Zuneigung gestanden sagte sie, dass sie auf mich wartet weil meine lange Beziehung erst so kurze Zeit vorbei sei weil sie glaubte, dass ich es wert sei. Das ist schonmal etwas, dass ich schlecht nachvollziehen konnte, ich wusste nicht was sie da in mir zu sehen glaubte. Natürlich ist das Unsinn, man lässt niemanden warten also habe ich mich reingestürzt.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [Grashüpfer](#) on Mon, 29 Apr 2019 13:27:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab das ganze von beiden Seiten kennengelernt.
Grade wieder von der Seite, dass ich der 'böse' bin.
Bin aber noch nie fremd gegangen!

Ich bin mir nicht sicher, ob sexuelle Treue ein wirklich gutes Ziel ist.
Ich weiß aber auch nicht ob man sexuelle Treue immer trennen kann von dem eigentlichen Vertrauen in die Partnerschaft, die ja viel mehrdimensionaler ist als nur die Sex Dimension.

Für mich ist Vertrauen in die Stabilität der Partnerschaft wichtig. Sexuelles Vertrauen aber glaube ich nicht so.
Wobei sich bei Sex mit anderen ja immer die Frage stellt, ob der andere nicht vielleicht insgesamt ein besserer Partner ist. Und daher dann die Unsicherheit.

Ich persönlich glaube, es hilt Fremdgehen generell zu erlauben... Über 30 Jahre oder so finde ich es eine langweilige Vorstellung total monogam zu leben. Gleichzeitig muss aber unbedingtes Vertrauen in die Beziehung selbst da sein.
Keine Ahnung.. ist das ne seltsame Einstellung?
Wenn es halt Biologie ist, das Monogamie schwierig wird, warum dann nicht Fehler einkalkulieren. Und sich gleichzeitig weiter Vertrauen.

Eifersucht geht aber gar nicht. Wenn ich mit dem Level meiner Freundin nicht klar gekommen bin musste ich halt erstmal kleinere Brötchen backen. Hatte eine Freundin die sich gar nicht binden wollte. Für 1.5 Jahre . War aber im Nachhinein meine beste Beziehung, auch wenn ich nie 100% liebe empfunden habe, weil ich wusste dass es nicht sicher ist.

Grade habe ich eine Freundin die genauso wie knorkell ist.

Ist für mich sehr schwierig weil es einen unheimlichen Druck aufbaut. Als würde man nach zwei Wochen Beziehung heiraten.

:Edit: Weil für mich wenn ich ihrem Wunsch nach Sicherheit nachkomme halt eher bedeutet die Beziehung als etwas Endgültiges zu sehen.

Und lässt mich eher noch mehr darüber nachdenken, wie andere Frauen waren/wären ect, weil verlangt wird dass ich mir so sicher bin.

Für mich ist serielle Monogamie auf jeden Fall Quatsch. Wenn ich mit sicher bin dass meine Partnerin jetzt treu ist aber morgen Schluss machen kann, bringt mir das gar nichts.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 29 Apr 2019 14:00:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grasshüpfer schrieb am Mon, 29 April 2019 15:27Ich hab das ganze von beiden Seiten kennengelernt.

Grade wieder von der Seite, dass ich der 'böse' bin.

Bin aber noch nie fremd gegangen!

Ich bin mir nicht sicher, ob sexuelle Treue ein wirklich gutes Ziel ist.

Ich weiß aber auch nicht ob man sexuelle Treue immer trennen kann von dem eigentlichen Vertrauen in die Partnerschaft, die ja viel mehrdimensionaler ist als nur die Sex Dimension.

Für mich ist Vertrauen in die Stabilität der Partnerschaft wichtig. Sexuelles Vertrauen aber glaube ich nicht so.

Wobei sich bei Sex mit anderen ja immer die Frage stellt, ob der andere nicht vielleicht insgesamt ein besserer Partner ist. Und daher dann die Unsicherheit.

Ich persönlich glaube, es hilt Fremdgehen generell zu erlauben... Über 30 Jahre oder so finde ich es eine langweilige Vorstellung total monogam zu leben. Gleichzeitig muss aber unbedingtes Vertrauen in die Beziehung selbst da sein.

Keine Ahnung.. ist das ne seltsame Einstellung?

Wenn es halt Biologie ist, das Monogamie schwierig wird, warum dann nicht Fehler einkalkulieren. Und sich gleichzeitig weiter Vertrauen.

Eifersucht geht aber gar nicht. Wenn ich mit dem Level meiner Freundin nicht klar gekommen bin musste ich halt erstmal kleinere Brötchen backen. Hatte eine Freundin die sich gar nicht binden wollte. Für 1.5 Jahre . War aber im Nachhinein meine beste Beziehung, auch wenn ich nie 100% liebe empfunden habe, weil ich wusste dass es nicht sicher ist.

Grade habe ich eine Freundin die genauso wie Knorkell ist.

Ist für mich sehr schwierig weil es einen unheimlichen Druck aufbaut. Als würde man nach zwei Wochen Beziehung heiraten.

:Edit: Weil für mich wenn ich ihrem Wunsch nach Sicherheit nachkomme halt eher bedeutet die Beziehung als etwas Endgültiges zu sehen.

Und lässt mich eher noch mehr darüber nachdenken, wie andere Frauen waren/wären ect, weil verlangt wird dass ich mir so sicher bin.

Für mich ist serielle Monogamie auf jeden Fall Quatsch. Wenn ich mit sicher bin dass meine Partnerin jetzt treu ist aber morgen Schluss machen kann, bringt mir das gar nichts.

Wenn ich sowieso damit rechnen muss, dass der Partner fremdgeht, warum dann noch in dieser Hinsicht Vertrauen schenken? Das wäre ja Selbstbetrug von Anfang an. Mein Problem ist, dass Menschen mehrheitlich die Treue wollen und sie zu einem großen Anteil nicht halten, das wehleidige Gejammer danach ist das Schlimmste.

Ich hatte/habe einige gute Freundinnen die nie so richtig treu waren und mir auch immer von ihren Storys erzählten.

Irgendwann stellte mir eine von ihnen bei ihrem Selbstrechtfertigungs-Marathon die Frage ob sie falsch liege. Ich sagte, dass mich ihr Verhalten anwiedere, dass sie tatsächlich die Böse in dieser Geschichte ist und ich bis auf Weiteres keinen Kontakt mehr haben will. Sie war den Tränen nahe. Ich kann für solche Menschen keine Empathie mehr empfinden. Es gibt keine Ausrutscher, keine Unfälle. Vom Blickkontakt bis zur Penetration sind logistisch gesehen doch so einige Schritte nötig und für jeden einzelnen muss man sich entscheiden. Selbst mit viel Alkohol oder anderen Substanzen im Spiel kenne ich da keine Gnade, außer die Person ist 15 und weiß nicht was sie tut.

Tatsächlich baue ich momentan nicht den Druck in der Beziehung auf den ich innerlich spüre. Dementsprechend gibt es auch keine ausufernden Eifersuchtsdramen.

Mein Problem dabei ist, dass ich niemandem vertrauen kann der sich körperlich woanders austobt. Wie könnte ich? Die Vorstellung, dass die Partnerin/der Partner jemand anderen küsst, vollschwitzt, sexuelle Leidenschaft verspürt reduziert doch die eigene Beziehung letzten Endes auf nichts als Freundschaft mit Vorzügen. Nennt mich altmodisch aber diese postmoderne Sichtweise, dass Sex und Liebe nichts miteinander zu tun haben und sich nur komplementieren halte ich für dualistischen Unsinn. Sex bedeutet immer etwas, selbst wenn man es nur als Triebbefriedigung wahrnimmt. Und Vertrauen? Wobei verliebt man sich denn schneller als beim Vögeln und beim Tanzen? Näher kann man einem Menschen körperlich nicht kommen, mehr Intimität geht nicht.

Wer kann bitte ernsthaft mit dieser Vorstellung leben ohne, dass sich jede Faser zusammenzieht?

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [hallowelt](#) on Mon, 29 Apr 2019 14:12:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 29 April 2019 16:00 Die Vorstellung, dass die Partnerin/der Partner jemand anderen küsst, vollschwitzt, sexuelle Leidenschaft verspürt reduziert doch die eigene Beziehung letzten Endes auf nichts als Freundschaft mit Vorzügen.

Absolut richtig. Die Wissenschaft hilft: Frauen etablieren eine Beziehung im wesentlichen über

körp. Nähe/Sex (->Oxytocin). Alles andere ist blablabu.

Es gibt eine Minderheit an Menschen (~30%) die notorische Wechsler sind. Von solchen muß man sich fernhalten, wenn man eine Beziehung will.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Grashüpfer](#) on Mon, 29 Apr 2019 14:31:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde das mega interessant.

Knorkell schrieb am Mon, 29 April 2019 16:00

Nennt mich altmodisch aber diese postmoderne Sichtweise, dass Sex und Liebe nichts miteinander zu tun haben und sich nur komplementieren halte ich für dualistischen Unsinn.

Mein Ansatz war halt immer: wenn Menschen es eh nicht hinbekommen treu zu sein, warum dann die romantische Vorstellung das Sex und Liebe das gleiche sind, wenn es eh ins Verderben führt.

Ist halt eine sehr funktionale Philosophie. 8)

'Verderben' ist in meiner persönlichen Erfahrung halt ne Beziehung die so eingeschlafen ist, dass man nebeneinander her lebt.

Oder das Eifersuchtsdrama mit blutiger Scheidung.

Vielleicht ist die Langeweile in langen Beziehungen aber gar keine Biologie, und wie du sagst, nur eine Frage der Lebensweise.

Die Vorstellung meine Freundin geht fremd macht mit mir nichts. Eventuell stehe ich mit dem Empfinden aber auch sehr allein.

Ich hätte aber auch totale Probleme mit der längeren Affäre, oder der ganz tiefen Freundschaft in der es hin und wieder funkt.

Da meine Freundin aber in deiner Position ist, möchte ich lernen.

Außerdem teilt sich mein Freundeskreis in dieser Frage in 50/50 und ich dachte halt einfach ich bin offener. Aber vielleicht steckt da mehr hinter.

Ich habe nämlich auch ein Problem mit Vertrauen in der Beziehung, nur dass mir der sexuelle Part eher nicht wichtig ist.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Grashüpfer](#) on Mon, 29 Apr 2019 14:33:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallowelt schrieb am Mon, 29 April 2019 16:12Knorkell schrieb am Mon, 29 April 2019 16:00Die Vorstellung, dass die Partnerin/der Partner jemand anderen küsst, vollschwitzt, sexuelle Leidenschaft verspürt reduziert doch die eigene Beziehung letzten Endes auf nichts als Freundschaft mit Vorzügen.

Absolut richtig. Die Wissenschaft hilft: Frauen etablieren eine Beziehung im wesentlichen über körp. Nähe/Sex (->Oxytocin). Alles andere ist blablub.

Es gibt eine Minderheit an Menschen (~30%) die notorische Wechsler sind. Von solchen muß man sich fernhalten, wenn man eine Beziehung will.

Hm, shit. Guter Punkt.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 29 Apr 2019 15:16:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mon, 29 April 2019 09:51Eigentlich ist es traurig, dass oft ein Partner mehr ein Gegner ist, als jemand dem man doch so gerne vertrauen und sich bei ihm fallen lassen würde.

Immer interessant zu beobachten, wie Gefühle des Partners zur Manipulation ausgenutzt werden. ;)

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Sinner85](#) on Tue, 30 Apr 2019 07:57:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Bei mir ist es so das ich bisher einmal über beide Ohren so richtig verliebt war. Das war meine erste Liebe die leider dann nach Australien ausgewandert ist. Da war ich so ca. 16-18.

Seither immer wieder Beziehungen, max. 2 Jahre. Am Anfang immer extrem verliebt aber nach 6 Monaten nur noch Gewohnheit und eher freundschaftlich, aber wenn es dann aus ist, tut es mir extrem weh. auch über längere Monate und lenke mich dann nach paar Monaten mit einer neuen Flamme ab, mit der ich dann auch glaube das ist die richtige. So geht es weiter.

Bin auch frisch Single, diesmal nach 1 Jahr und 9 Monaten. Es tut wieder weh aber es waren nur noch unnötige Streitereien.

Ich glaube um mit einer Frau glücklich ich werden zu können, braucht es gleiche Interessen (bei mir Sport und Kunst zB.).

Aber es ist in der heutigen Gesellschaft so, dass jeder unabhängig ist und auch seien will. Der Mann kann selbst Wäsche Waschen und kochen und die Frauen verdienen auch immer besser und sind ihr eigener Herr.

Mir gefällt der Vergleich mit der Wegwerfgesellschaft gut. Man investiert keine Zeit etwas zu reparieren sondern wirft es weg und holt sich was neues. Sehe ich auch so. Es will auch keiner mehr Kompromisse eingehen, dass fällt da mit rein für mich.

Nur bin ich jetzt 33. Hätte schon gern ein Kind. Macht ihr euch diesbezüglich keinen Druck? Oder wie seht ihr das wenn es um das geht?

Übrigens in meinem engen Freundeskreis (so 5-6 Leute, die ich mind. 12 Jahre kenne) sind alle Single, meistens auch über Jahre. Doch sehnen sie sich nach eine guten Frau. Meistens werden wir von diesen Instagram Frauen abgeschreckt. Auch für mich ist das ein absolutes Hassthema! Ich verabscheue mittlerweile social media. Für mich ist das ein absoluter Knackpunkt was Eifersucht usw. betrifft. Kann solche Frauen die jeden Tag ihr Leben preisgeben und sich selbst auf Instagram zur schau stellen gar nicht leiden. Leider werden es immer mehr, was sagt ihr dazu?

LG

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Piotr](#) on Tue, 30 Apr 2019 08:12:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sinner85 schrieb am Tue, 30 April 2019 09:57

Übrigens in meinem engen Freundeskreis (so 5-6 Leute, die ich mind. 12 Jahre kenne) sind alle Single, meistens auch über Jahre. Doch sehnen sie sich nach eine guten Frau. Meistens werden wir von diesen Instagram Frauen abgeschreckt. Auch für mich ist das ein absolutes Hassthema! Ich verabscheue mittlerweile social media. Für mich ist das ein absoluter Knackpunkt was Eifersucht usw. betrifft. Kann solche Frauen die jeden Tag ihr Leben preisgeben und sich selbst auf Instagram zur schau stellen gar nicht leiden. Leider werden es immer mehr, was sagt ihr dazu?

LG

Meine Meinung dazu:

Solche Attention Whores neigen erst Recht zum Fremdgehen. Solche Menschen brauchen ständig Aufmerksamkeit von außen (vermutlich, weil ihr Selbstwertgefühl gegen Null geht und sie ständig diese Fassade aufrecht erhalten müssen, wie hip und begehrt sie doch sind). Ein Partner alleine kann so etwas auf Dauer nicht stillen, also werden sie sich diese Aufmerksamkeit früher oder später wo anders holen. In meinen Augen kein "Beziehungsmaterial".

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [Sinner85](#) on Tue, 30 Apr 2019 08:48:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piotr schrieb am Tue, 30 April 2019 10:12Sinner85 schrieb am Tue, 30 April 2019 09:57
Übrigens in meinem engen Freundeskreis (so 5-6 Leute, die ich mind. 12 Jahre kenne) sind alle Single, meistens auch über Jahre. Doch sehnen sie sich nach eine guten Frau. Meistens werden wir von diesen Instagram Frauen abgeschreckt. Auch für mich ist das ein absolutes Hassthema! Ich verabscheue mittlerweile social media. Für mich ist das ein absoluter Knackpunkt was Eifersucht usw. betrifft. Kann solche Frauen die jeden Tag ihr Leben preisgeben und sich selbst auf Instagram zur schau stellen gar nicht leiden. Leider werden es immer mehr, was sagt ihr dazu?

LG
Meine Meinung dazu:

Solche Attention Whores neigen erst Recht zum Fremdgehen. Solche Menschen brauchen ständig Aufmerksamkeit von außen (vermutlich, weil ihr Selbstwertgefühl gegen Null geht und sie ständig diese Fassade aufrecht erhalten müssen, wie hip und begehrt sie doch sind). Ein Partner alleine kann so etwas auf Dauer nicht stillen, also werden sie sich diese Aufmerksamkeit früher oder später wo anders holen. In meinen Augen kein "Beziehungsmaterial".

Da gebe ich dir vollkommen recht. Nur das Problem ist das sich viele Frauen in einem für mich passendem Alter nicht mehr anders beschäftigen können.

Frauen brauchen einen Clown der sie unterhält. Alle meine letzten Beziehungen hatte als "Hobby" Instagram Fotos machen und Serien schauen. Aber ja vielleicht ist das nur meine Meinung aber bei mir hat das oft dazu geführt das deshalb alles zugrunde gegangen ist.

LG

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 30 Apr 2019 10:31:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sinner85 schrieb am Tue, 30 April 2019 09:57Kann solche Frauen die jeden Tag ihr Leben preisgeben und sich selbst auf Instagram zur schau stellen gar nicht leiden. Leider werden es immer mehr, was sagt ihr dazu?

LG
Seuche. Alles Fassade, allerdings eine sehr dünne. Dahinter Leere und Austauschbarkeit.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 30 Apr 2019 12:36:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Dame betreibt auch Instagram. Nicht sehr viele Fotos von sich, Essen, Orte, sie mit Freunden, aber ja die beispielhaften Fotos welche auf etwas Bestätigung ausgerichtet sind gibt es schon hin und wieder, nichts mit viel Haut aber was man eben so kennt.

Im Grunde genommen passt das nicht zu ihr, vllt. irre ich mich auch, es scheint ihr aber Spaß zu machen.

Ich hatte auch vor vielen Jahren mal dieses Bedürfnis mich auf Facebook etwas zu präsentieren, weniger sexuell, eher intellektuell aber freudianisch gesehen läuft das auf das Gleiche hinaus.

Bisher hat mich das gar nicht wirklich gestört, in meinem Umfeld ist das zu normal. Allerdings scheint auch Tindern bei vielen in meinem Alter und darunter normal zu sein. Angebote bei dem sich bei mir Systemkritik und persönlicher Ekel treffen.

Das Allheilmittel gegen Eifersucht scheint absolute Souveränität und Selbstliebe zu sein um den Moment einer Verletzung oder des Alleingelassen-werdens solide zu verkraften.

Für mich klingt das nach der Reduktion von Fallhöhe. Man designed sich in eine Position in welcher man Liebe und Beziehung konsumieren kann. Das ist allerdings nichts allzu Neues.

"Lasse wische gibt e Frische" sagte meine Oma immer. Das kam mir schon als Kind sehr kalt vor.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [snowry](#) on Tue, 30 Apr 2019 12:39:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 30 April 2019 14:36Lasse wische gibt e Frische was heißt das ?

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 30 Apr 2019 13:00:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So viel wie: Lass sie/ihn ziehen, es kommt schon jemand neues.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Westhair](#) on Tue, 30 Apr 2019 14:43:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eifersucht hat eigentlich immer mit mangelndem Selbstwertgefühl zutun, wenn man denkt dass keiner einem selbst die Stirn bieten kann, ist man auch nicht eifersüchtig.

Würde meine Freundin allerdings Dinge machen, die man meiner Meinung nach nicht in einer

Beziehung macht (mit Männern im Club tanzen, sich auf Getränke einladen lassen auf Instagram mit fremden Typen schreiben etc) würde ich sie abschießen und mir Ersatz suchen. Hat nix mit Eifersucht sondern mit Wertevorstellung in einer Beziehung zutun

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Sinner85](#) on Tue, 30 Apr 2019 15:02:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 30 April 2019 14:36 Meine Dame betreibt auch Instagram. Nicht sehr viele Fotos von sich, Essen, Orte, sie mit Freunden, aber ja die beispielhaften Fotos welche auf etwas Bestätigung ausgerichtet sind gibt es schon hin und wieder, nichts mit viel Haut aber was man eben so kennt.

Im Grunde genommen passt das nicht zu ihr, vllt. irre ich mich auch, es scheint ihr aber Spaß zu machen.

Ich hatte auch vor vielen Jahren mal dieses Bedürfnis mich auf Facebook etwas zu präsentieren, weniger sexuell, eher intellektuell aber freudianisch gesehen läuft das auf das Gleiche hinaus.

Bisher hat mich das gar nicht wirklich gestört, in meinem Umfeld ist das zu normal. Allerdings scheint auch Tindern bei vielen in meinem Alter und darunter normal zu sein. Angebote bei dem sich bei mir Systemkritik und persönlicher Ekel treffen.

Das Allheilmittel gegen Eifersucht scheint absolute Souveränität und Selbstliebe zu sein um den Moment einer Verletzung oder des Alleingelassen-werdens solide zu verkraften.

Für mich klingt das nach der Reduktion von Fallhöhe. Man designed sich in eine Position in welcher man Liebe und Beziehung konsumieren kann. Das ist allerdings nichts allzu Neues.

"Lasse wische gibt e Frische" sagte meine Oma immer. Das kam mir schon als Kind sehr kalt vor.

Tinder ist für mich sowieso das ekelhafteste was es gibt. Aber jedes Mädels das ich kenne war schon mal auf Tinder . auch wenn sie wirklich was ernstes suchen, da bleibe ich lieber alleine....

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [snowry](#) on Tue, 30 Apr 2019 15:17:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

westo schrieb am Tue, 30 April 2019 16:43 Eifersucht hat eigentlich immer mit mangelndem Selbstwertgefühl zutun, wenn man denkt dass keiner einem selbst die Stirn bieten kann, ist man auch nicht eifersüchtig.

Würde meine Freundin allerdings Dinge machen, die man meiner Meinung nach nicht in einer Beziehung macht (mit Männern im Club tanzen, sich auf Getränke einladen lassen auf Instagram mit fremden Typen schreiben etc) würde ich sie abschießen und mir Ersatz suchen. Hat nix mit Eifersucht sondern mit Wertevorstellung in einer Beziehung zutun
bester beitrage, ist einfach so.

Subject: Aw: Beziehung und Eifersucht

Posted by [Tsquared](#) on Fri, 24 May 2019 00:13:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie schon mehrfach gesagt, entscheidend ist deine innere Einstellung zu dir selbst. Liebe dich selbst und ziehst Leute in dein Leben, die dir gut tun. Ich wurde sehr autoritär aufgezogen und litt darunter bis ich Mitte 20 war, dann hab ich mich das erste mal selbst intensiv reflektiert und festgestellt ich bin gut so wie ich bin, ich habe meine innere Ruhe.

Zuvor hatte ich nur Schrott Beziehungen, 2x Borderline etc. Was für mich mittlerweile immer ein Indikator ist, Scheidung der Eltern. Ich kenne fast keine Frau die eine stabile Beziehung führen kann mit so eine Hintergrund. Ich ließ nach meiner letzten Freakshow so manche Sachen laufen weil kein ordentlicher familiärer Hintergrund da war. Wenn ich alles Revue passieren lasse war immer eine kleine Stimme in mir, die mich gewarnt hat aber die ich nie hören wollte... Man darf auch nie vergessen, solche Beziehung sind die pure Leidenschaft. Das lässt vieles vergessen...

Meine jetzige Frau traf ich als ich alleine komplett glücklich war und ich nicht zwanghaft gesucht habe nach jemanden der mich glücklich machen muss...

Ps, warum ich das um 3 uhr nachts poste weiß ich selbst nicht xD
